

Dokumentation des Beteiligungs- und Abstimmungsverfahrens

Der Beteiligungs- und Abstimmungsprozess zum FFH-Managementplan DE 2342-301 erfolgte im Rahmen von:

- der Information der Amtsverwaltung sowie relevanter Behörden und Institutionen über den Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet DE 2342-301 im Februar 2016
- einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Planungsauftritt (Vorstellung der Grundsätze der FFH-Managementplanung, Vorstellung des FFH-Gebietes, Vorstellung der LRT nach Anhang I und der Arten nach Anhang II FFH-RL im FFH-Gebiet DE 2342-301, Information zum Ablauf der Managementplanung) am 16.03.2016 in Malchin
- einer Beratung der begleitenden Arbeitsgruppe zu den Ergebnissen der Bestandsbewertung, dem daraus abgeleiteten Maßnahmenbedarf sowie zu Maßnahmenvorschlägen im FFH-Gebiet am 10.11.2016
- persönlichen Gesprächen mit den Landwirtschaftsbetrieben 1, 2 sowie Milchgut 3 zur Maßnahmenplanung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen am 15.12.2016 sowie mit dem Landwirtschaftsbetrieb 4 am 18.01.2017
- Abstimmung zwischen dem StALU MS und der Gutsverwaltung Pinnow/ Duckow zu Vorkommen und zur Verpflichtung des Erhalts der Habitate des Eremiten am 18.01.2017
- Informationen zum FFH-Gebiet und zum Stand der FFH-Managementplanung auf der Homepage des StALU MS; Veröffentlichung von Grundlagenteil und Endfassung des FFH-Managementplanes

Die Dokumentation der Beteiligung von Behörden, Institutionen und Bürgern im Rahmen der Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet DE 2342-301 „Ostpeene und Benz“ ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Tabelle 1: Dokumentation der Beteiligung von Behörden, Institutionen und Bürgern - Managementplan DE 2342-301

Datum	Behörde/Institution/Bürger	Mitteilung über
11.02.2016	Amt Malchin am Kummerower See	Information an die Amtsverwaltung über Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz sowie Einladung zur Öffentlichen Veranstaltung
22.02.2016	Regionaler Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte Amt für Raumordnung und Landesplanung Meckl. Seenplatte Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. NABU Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Information über Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz

Datum	Behörde/Institution/Bürger	Mitteilung über
	BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern IHK Neubrandenburg Bundesforstamt Neubrandenburg, Neustrelitz Waldbesitzerverband für Mecklenburg-Vorpommern e. V. Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Torgelow Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. Landeskanoverband Mecklenburg-Vorpommern 1990 e. V. Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Bergamt Stralsund Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern Landesverband der Wasser- und Bodenverbände M-V Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	
26.02.2016	Naturschutzgebietsbetreuer	Information über Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz sowie Einladung zur Öffentlichen Veranstaltung
26.02.2016	Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe	Einladung zur Öffentlichen Veranstaltung Information über Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
27.02.2016	Amtsblatt Amt Malchin am Kummerower See, (ortsübliche Bekanntmachung)	Information über Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
29.02.2016	BUND- MV NABU- MV IHK UNB LK Bauernverband MST/MV WBV „Obere Peene“ Amt fRO (MS) afrm.s.mv StALU AL 4 Tourismusverband MSE	Einladung zur Öffentlichen Veranstaltung über Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
16.03.2016	Allgemeine Öffentlichkeitsbeteiligung	Durchführung der Öffentlichen Veranstaltung über Beginn der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz im Rathaus der Stadt Malchin
12.09.2017	Übergabe Grundlagenteil an das LU zur Prüfung	
21.10.2017	BUND-MV, Ehrenamtl. Naturschutzbeauftragte FoA Gielow IHK UNB LK LFoA M-V LGS NABU MV	Einladung zur begleitenden AG-Sitzung FFH-Gebiet „Ostpeene und Benz“

Datum	Behörde/Institution/Bürger	Mitteilung über
	StALU AL 4 Stiftung Umwelt und Natur MV AK Fischotterschutz	
22.10.2016	Amtsblatt Amt Malchin Kummerower See (ortsübliche Bekanntmachung)	Pressemitteilung über die Fertigstellung der Grundlagen; Teil I des MAP für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
24.10.2016	Amtsblatt Amt Stavenhagen (ortsübliche Bekanntmachung)	Pressemitteilung über die Fertigstellung der Grundlagen; Teil I des MAP für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
10.11.2016	NP MSK Naturschutzgebietsbetreuer Bürgermeister Stadt Malchin Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe BUND- MV UNB LK AK-Fischotterschutz NABU FoA Gielow Landesanglerverband MV Landesforstanstalt MV NABU- MV WBV „Obere Peene“ Amt für ROLP Meckl. Seenplatte StALU AL 4 IHK	Information über Aktualisierung der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz mit der Fertigstellung der Grundlagen Teil I und den Fachkarten
15.12.2016 15.12.2016 15.12.2016 18.01.2017	Landwirtschaftsbetrieb 1 Milchgut 3 Landwirt 2 Landwirt 4	Landwirtschaftsberatung und Vorabstimmung der Maßnahmenplanung
27.03.2017	Amtsblatt Amt Malchin am Kummerower See Amtsblatt Amt Stavenhagen	Information an die Amtsverwaltungen über die Fertigstellung der Entwurfsfassung des MAP für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
04.04.2017	NP MSK Naturschutzgebietsbetreuer Bürgermeister Stadt Malchin Landwirte & Landwirtschaftsbetriebe BUND- MV UNB LK AK-Fischotterschutz NABU FoA Gielow Landesanglerverband MV Landesforstanstalt MV NABU- MV WBV „Obere Peene“ Amt für ROLP Meckl. Seenplatte StALU AL 4 IHK	Information über Aktualisierung der Managementplanung für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz mit der Fertigstellung der Entwurfsfassung (Teil I und II)

Datum	Behörde/Institution/Bürger	Mitteilung über
08.04.2017	Amtsblatt Amt Malchin Kummerower See (ortsübliche Bekanntmachung)	Pressemitteilung über die Fertigstellung der Entwurfsfassung des MAP für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
08.04.2017	Amtsblatt Amt Stavenhagen (ortsübliche Bekanntmachung)	Pressemitteilung über die Fertigstellung der Entwurfsfassung des MAP für das FFH-Gebiet Ostpeene und Benz
10.04.2017 – 22.05.2017	Durchführung des Beteiligungsverfahrens der Öffentlichkeit zu den Ergebnissen der Managementplanung	Pressemitteilung, Information an Mitwirkende/Beteiligte mit E-Mail,

Die Protokolle der Veranstaltungen (einschließlich der Teilnehmerlisten) sind der Dokumentation als Anhang beigelegt.

Folgende Stellungnahmen sind zum Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2342-301 eingegangen:

- Stellungnahme BUND - Arbeitskreis Fischotterenschutz Neubrandenburg vom 06.04.2017
- Stellungnahme Landesforst Mecklenburg-Vorpommern vom 13.04.2017
- Stellungnahme eines Bürgers, Gielow vom 02.05.2017

Die Abwägung des Verfahrensbeauftragten ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 2: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen - FFH-Managementplan DE 2342-301

Stellungsnehmer/ Datum	Kapitel, Seite	Stellungnahme (Originaltext)	Ergebnis	Begründung
BUND - Arbeitskreis Fischotterenschutz, 06.04.2017	Kapitel I.3.2	Neben den erwähnten zwei Totfunden auf der L 202 im Waldgebiet Benz liegen dem Arbeitskreis Fischotterenschutz zwei weitere Ottertotfunde vor. Ein Totfund auf der K 5 zw. L 202 und Hinrichsfelde und weiterhin ein Totfund im Norden des Gebietes in der Nähe der Gielower Mühle, auf der L 202. Beide Funde sind ebenfalls aus dem Jahr 1999 und beweisen die Frequentierung des Gebietes.	Hinweise werden in den Managementplan übernommen	obwohl sich beide Totfunde (unmittelbar) außerhalb des FFH-Gebietes befinden, widerspiegeln sie einerseits den hohen Stellenwert des Schutzgebietes im Habitatverbund, andererseits wird die Verkehrsgefährdung der Art verdeutlicht
		Aktuell gibt es vom 15.01.2017 eine Beobachtung eines Otters an der Gielower Mühle durch R. Ebert.	Hinweise werden in den Managementplan übernommen	weiterer Erkenntnisgewinn im Hinblick auf die Verbreitung der Art im Schutzgebiet
	Kapitel II.1.1	Die Geschwindigkeitsreduzierung im Waldgebiet ist ein wichtiger Fakt zur Vermeidung von Verkehrsoptionen aus Sicht des Otter- aber auch Biberschutz. Das Aufstellen von Wildwechselschildern im Eintrittsbereich des Waldgebietes Benz beidseitig ist sehr zu begrüßen. Vielleicht könnte dieses kombiniert mit einem Otterwechselschild geschehen.	Hinweis wird entsprechend Abstimmung vom 10.11.2016 nicht in den Managementplan übernommen	Wildwechselschilder werden (aus Kostengründen) als ausreichend und effektiv erachtet
Landesforst Mecklenburg-	Kapitel I.2	Auf Seite 10 "Forstwirtschaft" wird der 91D0* nicht mehr erwähnt	Hinweis wird nicht in den	In den Tabellen 6 und 8 sind alle derzeit im SDB aufgeführten FFH-LRT

Stellungsnehmer/ Datum	Kapitel, Seite	Stellungnahme (Originaltext)	Ergebnis	Begründung
Vorpommern, 13.04.2017	Kapitel I.3.1	jedoch in Tabelle 6 und Tabelle 8 wird der 91D0* als vorkommender LRT dargestellt. Wir hatten uns geeinigt, dass diese Fläche als 7140 ausgewiesen wird. Daher finde ich, dass in dieser Tabelle der 91D0* nicht mehr erwähnt werden sollte.	Managementplan übernommen	dargestellt, dementsprechend auch der LRT 91D0*. Aus den Angaben der Tabelle 8 ist aber bereits erkennbar, dass dieser Wald-LRT im Gebiet nicht vorkommt. Das wird im daran anschließenden Text auch erläutert/ begründet.
	Kapitel I.5.2	In Tabelle 14 auf Seite 52 sollte als Entwicklungsmaßnahme unbedingt die Gehölzentnahme aufgenommen werden. Das Forstamt hat sich bereit erklärt durch Ausgleichsmaßnahme o.ä. den Birkenaufwuchs zu entfernen. Für eine mögliche Anerkennung dieser muss jedoch im Managementplan eine Vorgabe enthalten sein. In Tabelle 16 und Tabelle 18 ist bei der Maßnahme 024_2 die Entnahme bereits enthalten.	Hinweis wird in den Managementplan übernommen	Die Tabelle 14 umfasst zunächst nur die Entwicklungsziele, die in dem Fall in der "Anhebung des Wasserstandes" bestehen. Im Bemerkungsfeld kann angegeben werden, wie das erfolgen soll, es wird entsprechend ergänzt. Die genaue Beschreibung der Maßnahmen ist im Teil II des Managementplanes enthalten.
ein Bürger, Gielow 02.05.2017	-	Meiner Beobachtung nach staut sich die Ostpeene lokal durch die vielen umgefallenen Bäume und Treibgut teilweise auf, gut beobachtbar beispielsweise an der Fuhr aus Feldsteinen an den Google-Maps-Koordinaten 53.684027, 12.790435, die durch hängengebliebenes Treibgut inzwischen auch im Sommer nicht mehr zum Vorschein kommen. Solche lokalen Effekte lassen sich an Pegelmessstellen nicht erfassen. Aus Sicht der Anwohner / des Tourismus wäre eine befestigte Querung auf die andere Seite der Ostpeene, z.B. an der oben unter 1. genannten Stelle oder an der Koordinate 53.678886, 12.787817 (nähe zur Steinkiste, historische Grabstelle, die damit touristisch erschlossen werden könnte) wünschenswert. In beiden Fällen ist die	Anregung wird nicht in den Managementplan übernommen	- Teile des FFH-Gebietes, so auch die Ostpeene, sind gleichzeitig als NSG-Nr. 135 "Ostpeene" ausgewiesen. "Änderung, Beseitigung, Schaffung oder Umgestaltung von Gewässern einschließlich ihrer Ufer" bzw. "Errichtung, Erweiterung oder Änderung baulicher Anlagen, auch wenn sie keiner Genehmigung nach der Landesbauordnung bedürfen, das gilt auch für mobile Einrichtungen und Stege" sind hier gemäß § 4 der Schutzgebiets-VO nicht zulässig - Ausnahmen, Befreiungen von den Verboten des § 4 sind auf Antrag der unteren Naturschutzbehörde des LK MS möglich, dürfen jedoch nicht den Schutzzweck beeinträchtigen - Beeinträchtigungen sind durch so ein Quervorhaben in

Stellungsnehmer/ Datum	Kapitel, Seite	Stellungnahme (Originaltext)	Ergebnis	Begründung
		Distanz für eine Querung nur rund 50 m, der Eingriff in das Naturschutzgebiet damit minimal. Es eröffnet den Waldbesuchern aber neue Rundwege und erweitert damit deren Attraktivität.		vielfacher Hinsicht wahrscheinlich und wären nach Antragstellung zu untersuchen (einschließlich der Untersuchung zur FFH- Verträglichkeit). - Das FFH-Gebiet ist durch zahlreiche Wald-, Wirtschafts- und Wanderwege vergleichsweise überdurchschnittlich gut erschlossen. Im Sinne der Erfüllung seines Schutzzweckes sollte von der Schaffung einer weiteren Wegever- bindung abgesehen werden.